

- Hibakusha weltweit -
Lösungen Hiroshima

1. Um welche Art Ereignis handelte sich? **US-Bomber warfen eine Atombombe über der Stadt Hiroshima ab. Es war der weltweit erste Einsatz einer Atombombe.**
2. Nenne Ort und Erdteil! **Die Stadt Hiroshima in Japan, Asien**
3. Wann fand das statt? Nenne das Datum! Wie viele Jahre ist das jetzt her? **6. August 1945, das ist 75 Jahre her.**
4. Welches Land ist verantwortlich? **Die USA. Sie bezeichnete es als Teil der Kriegshandlungen des 2. Weltkriegs. Japan hatte zuvor noch nicht kapituliert.**
5. Schildere das Ereignis! **Die Bombe explodierte in 580 m Höhe, sie hatte ebensoviel Sprengkraft wie 15.000 Tonnen des herkömmlichen Sprengstoffs TNT. Das bedeutet, dass eine unerhört große Energie freigesetzt wurde, die auf verschiedene Arten den Menschen schädlich wurde. Viele Menschen starben durch die enorme Druckwelle, die die gesamte Innenstadt dem Erdboden gleich machte. Ebenso tödlich war die ungeheure Hitze, die durch die Explosion entstand. Und es gab akute Folgen der radioaktiven Strahlung.**
6. Wie viele Menschen starben noch im selben Jahr? **Es wird geschätzt, dass 140.000 Menschen im ersten Jahr starben.**
7. Gib Beispiele für die Verletzungen, die durch die Druckwelle hervorgerufen wurden. **Trommelfelle und Lungen platzten noch mehrere Kilometer entfernt vom Zentrum. Es herrschten Windstärken, wie sonst nur bei großen Hurrikans. Gebäudeteile, Fahrzeuge und Körper schossen wie Projektile durch die Strassen.**
8. Wie heiß wurde es in der Nähe des Zentrums der Explosion? **Bei 3000 bis 4000 °C**
9. Welche Art Erkrankungen treten noch heute aufgrund der Hiroshimabombe auf? **Vor allem Krebserkrankungen, wie Leukämie, Brust-, Magen-, Darm-, Hautkrebs und viele andere mehr.**
10. Darf heute noch so etwas passieren? **(Nicht mit dem Plakat der Ausstellung zu lösen! Zusätzliche Recherche erforderlich) Es gibt den Atomwaffensperrvertrag, der vorschreibt, dass Atomwaffen abgeschafft werden. Aber auch die Länder, die ihn unterzeichnet haben, richten ihre Politik nicht nach dieser Verpflichtung aus. Es gibt den Atomwaffenverbotsvertrag, dem 122 Länder beigetreten sind, aber nicht die Atommächte und auch Deutschland nicht. Offenbach hat dazu den ICAN-Städteappell unterzeichnet. Siehe dazu www.icanw.de**
11. Was denkst du dazu? **Individuelle Lösungen**